

Marktrecherche für den Ankauf von Verwaltung von Gesundheitskampagnen und Tierprophylaxe in der Autonomen Provinz Bozen (APB)

Dokument für die Marktrecherche

Südtiroler Informatik AG, Werner-Von-Siemens-Straße 29
39100 Bozen
PEC: supply@pec.siag.it
<http://www.siag.it>

Bozen 22.10.2024

VORWORT

Die vorliegende Marktrecherche im Rahmen des Kaufs von „Verwaltung von Gesundheitskampagnen und Tierprophylaxe in der Autonomen Provinz Bozen (APB)“ bezieht sich auf die Notwendigkeit:

- Erstellung und Inbetriebnahme einer Datenbank auf der Grundlage der Daten der nationalen Tierdatenbank des Gesundheitsministeriums (genannt BDN/ NDB) mit integrierten Laboranalysedaten, die von den territorialen und provinziellen Diensten leicht genutzt werden kann, als Voraussetzung für die Planung, Umsetzung und Überprüfung von Überwachungsplänen und epidemiologischen Daten
- Entwicklung und Pflege einer Softwarelösung für Prophylaxeaktivitäten vor Ort auf der Grundlage von nativen Apps, die auf mobilen Geräten genutzt werden können;
- Entwicklung und Pflege einer Reihe öffentlicher/privater webgestützter Informationslösungen, die zur Unterstützung der epidemiologischen Überwachung im Veterinärbereich eingesetzt werden können;
- Bereitstellung operativer Lösungen, die auch auf dem Einsatz von GIS-Technologien (Geografische Informationssysteme) basieren und zur Unterstützung epidemiologischer Analysen eingesetzt werden.

Gemäß Art. 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und Art. 77 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023 verfolgt diese Marktrecherche folgendes Ziel:

- bestmögliche Bekanntmachung der Initiative und eine möglichst umfassende Verbreitung der Informationen zu gewährleisten;
- die bestmögliche Beteiligung aller betroffenen Akteure zu haben und die tatsächliche Existenz mehrerer interessierter Wirtschaftsteilnehmer zu überprüfen;
- die qualitativen und technischen Merkmale der zu analysierenden Waren und Dienstleistungen dieser Marktrecherche optimal bekanntzumachen;
- Stellungnahmen und Anregungen der betroffenen Akteure zur Erlangung einer besseren Marktübersicht zu erhalten.

Es wird darauf hingewiesen, dass für die betreffende Lieferung/Dienstleistung, für die technischen Spezifikationen, die aufgrund der besonderen Anforderungen zu erfüllen sind, eine Situation der Nichtzulässigkeit im Sinne der ANAC-Leitlinien Nr. 8 für die Anwendung von Verhandlungsverfahren ohne

vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung vorliegt. Gemäß den Bestimmungen derselben Leitlinien ist Folgendes zu beachten:

- die Anforderungen und die Mittel, um diese zu erfüllen, finden Sie in Punkt 1 "Anforderungen" dieses Dokuments;
- die voraussichtlichen Gesamtkosten für den Erwerb der Lieferung/Dienstleistung können grob auf € **799.489,00** ohne MwSt. geschätzt werden, wie in Punkt 2 "Erwartete Kosten" dieses Dokuments angegeben;
- der Auftraggeber wird alle vernünftigen Alternativlösungen bewerten, die im Zusammenhang mit den bereitgestellten Beiträgen vorgeschlagen werden;
- die eventuelle Vergabe - wenn nach Abschluss der Beweisaufnahme festgestellt wird, dass die entsprechenden Voraussetzungen gegeben sind und daher die eventuell vorgeschlagenen vernünftigen Alternativlösungen als nicht durchführbar angesehen werden - erfolgt gemäß Artikel 25 L.P. 16/2015 i.g.F. und 76 des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023.

Bitte senden Sie Ihren unentgeltlichen Beitrag – nach vorhergehender Einsicht der unten angeführten Datenschutzerklärung – mittels Zusendung des ausgefüllten Fragebogens innerhalb **06.11.2024** an die zertifizierte E-Mail-Adresse supply@pec.siag.it.

Alle Informationen, die Sie mit diesem Dokument liefern, werden ausschließlich im Rahmen der Ziele der gegenständlichen Initiative verwendet.

Bitte geben Sie an, ob Ihre Beiträge Informationen und/oder Daten enthalten, die durch Patentrechte geschützt sind oder andere Geschäfts-, Handels- oder Betriebsgeheimnisse offenbaren, sowie sonstige vertrauliche Informationen darlegen, die Rückschlüsse auf Ihre Marktposition und/oder Ihr Fachwissen in dem von dieser Marktrecherche erfassten Tätigkeitsbereich zulassen.

Da auch andere Wirtschaftsteilnehmer Zugang zu den Ergebnissen dieser Marktrecherche haben könnten, möchten wir Sie außerdem bitten anzugeben, ob die in Ihren Beiträgen enthaltenen Informationen in anonymer Form veröffentlicht werden sollen.

Die Zustellung des Dokuments an unsere Adresse beinhaltet die Einwilligung zur Verarbeitung der gelieferten Daten.

Bozen, 22.10.2024

Daten des Unternehmens

Name des Unternehmens

St.-Nr.

MwSt-Nr.

Adresse

PEC

Name und Nachname Ansprechperson

Rolle im Unternehmen

Telefon

Fax

E-Mail

DATENSCHUTZERKLÄRUNG NACH ART. 13 DER VERORDNUNG (EU) 2016/679

Gemäß den Artikeln 13 ff. der GDPR - EU-Verordnung 2016/679 sind Sie eingeladen, die Informationen unter folgendem Link einzusehen: <https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/482bf257-c7e4-01f3-0b5d-5f9ff7229638/47dea7fd-fa1b-4840-b1f3-f0aa1a02f787/informativa-supply-siag-de.pdf>.

Kurze Beschreibung der Initiative

Vier Leitlinien leiten das Programm „Verwaltung von Gesundheitskampagnen und Tierprophylaxe für die Autonome Provinz Bozen“:

- Schaffung und Inbetriebnahme einer Datenbank auf der Grundlage der Daten der Nationalen Tierdatenbank des Gesundheitsministeriums (genannt BDN/ NDB), die mit den Daten der Laboranalysen integriert ist und von den territorialen und provinziellen

Diensten leicht genutzt werden kann, als Voraussetzung für die Planung, Umsetzung und Überprüfung von Überwachungsplänen und epidemiologischen Daten

- Entwicklung und Pflege einer Softwarelösung für Prophylaxeaktivitäten vor Ort auf der Grundlage von nativen Apps, die auf mobilen Geräten genutzt werden können;
- Entwicklung und Pflege einer Reihe öffentlicher/privater webgestützter Informationslösungen, die zur Unterstützung der epidemiologischen Überwachung im Veterinärbereich eingesetzt werden können;
- Bereitstellung operativer Lösungen, die auch auf dem Einsatz von GIS-Technologien (Geografische Informationssysteme) basieren und zur Unterstützung epidemiologischer Analysen eingesetzt werden.

1. Anforderungen

Datenbereich

Die Datendomäne des Programms „Verwaltung der Sanitärkampagnen und der Tierprophylaxe für die Autonome Provinz Bozen“ besteht aus zwei Domänen: BDN/ NDB-Daten einerseits und Laboranalysedaten andererseits, die in geeigneter Weise aufeinander abgestimmt sind. Die Nutzung des Datenbereichs muss unter Berücksichtigung folgender Punkte erfolgen:

- BDN-Daten, d. h. Daten über Einrichtungen, die an tiergesundheitlichen Maßnahmen beteiligt sind, und registrierte Tierverbringungen, die im BDN verfügbar sind, jedoch auf relevante und PAB-bezogene Daten beschränkt sind
- Daten, die für Labortätigkeiten relevant sind;
- Überschneidung von BDN-Daten mit Daten, die für Labor- und KBS-Tätigkeiten relevant sind.

Im nächsten Abschnitt wird die technologische Architektur dieses Bereichs näher erläutert.

Technologische Architektur

Der Bereich der BDN/ NDB-Daten und der Laboranalysedaten muss von der Peripherie des beauftragten Wirtschaftsteilnehmers über ein DatawarehouseBZ genanntes Datenlagersystem bereitgestellt werden, das die angegebenen Datensätze enthält.

Die Fülle dieser Datensätze muss in aggregierter, kohärenter und sinnvoller Weise in Data Marts, d.h. in sinnvollen und spezifischen Datenpartitionen, organisiert werden. So könnte es zum Beispiel Data Marts für Viehzuchtbetriebe, Rinderbestände usw. geben.

Diese Data Marts müssen über geeignete IT-Tools zugänglich gemacht werden, die verschiedene Möglichkeiten der Datenabfrage und -extraktion ermöglichen (z. B. Webservices, Excel/CSV-Tabellen/andere Formate, Dashboards).

Die so definierte technologische Architektur ermöglicht somit die Anreicherung der Verbraucheranwendungen im Perimeter Südtiroler Informatik AG (im Folgenden SIAG) mit den in den verschiedenen Data Marts verfügbaren Daten und ermöglicht gleichzeitig, nach dem entsprechend definierten und vom SIAG-Perimeter dem Wirtschaftsteilnehmer, der den Auftrag erhalten hat, zur Verfügung gestellten Produzenten, die Schaffung digitaler Lösungen wie z.B. die tierärztliche Gesundheitsüberwachung durch GIS: In diesem Fall werden die GIS-Daten, die sich im SIAG-Perimeter befinden, dem Perimeter des Wirtschaftsteilnehmers, der den Auftrag erhalten hat, zugänglich gemacht.

Umgebungen

Der erfolgreiche Wirtschaftsteilnehmer muss drei IT-Umgebungen (Entwicklungs-, Vorbetriebs- und Betriebsumgebung) bereitstellen, die jeweils entsprechend ihrer Nutzung dimensioniert sind. Nach Fertigstellung der nachstehend beschriebenen Umgebungen, für die ein Zeitrahmen von höchstens zwei Monaten ab Vertragsbeginn erforderlich ist, legt der erfolgreiche Wirtschaftsteilnehmer Unterlagen vor, die ihre infrastrukturelle Zusammensetzung belegen (Einsatzdiagramm).

Implementierung der Datenbank auf Landesebene

Die Notwendigkeit, auf Provinzebene über die detaillierten Herdbuchdaten des BDN/ NDB zu verfügen, um diese aggregieren, analysieren und verarbeiten zu können, führt zur Realisierung des DatawarehouseBZ auf Basis eines automatisierten Replikationssystems mit täglicher Frequenz aus dem BDN. Die so auf Landesebene gewonnenen Daten werden so organisiert, dass die aus dem BDN abgeleiteten Informationen nach der Logik von Data Marts dargestellt werden. Darüber hinaus wird die aus dem BDN abgeleitete Datenbank, ebenfalls nach der Logik von Data Marts, mit den vom erfolgreichen Bieter verwalteten Daten über Laborergebnisse verknüpft. Insbesondere können neben dem Gesundheitszustand, der den Betrieben vom Provinzialveterinärdienst zugewiesen und im BDN erfasst wird, auch detaillierte, in geeigneter Weise organisierte und strukturierte Daten zu den einzelnen Analysen zugänglich gemacht werden, die der Zuschlagsempfänger im Rahmen des Überwachungsplans für die unter den Plan fallenden Krankheiten (Brucellose, Leukose usw.) durchführt, so dass der Provinzialveterinärdienst über wirksame Instrumente verfügt, um seine Aufgaben bei der Ausarbeitung der Wiederauffüllungspläne und der Berichterstattung darüber zu erfüllen.

Das *DatawarehouseBZ* wird, sobald es strukturiert ist, mit einer Reihe von Funktionalitäten ausgestattet sein, wie z.B.:

- Datenzugriff mit der Bereitstellung von IT-Tools, die verschiedene Arten der Abfrage und Extrapolation von Daten ermöglichen (z. B. Webservices, Excel/CSV-Tabellen/andere Formate, spezielle Dashboards).
- Datenqualitätskontrolle mit Tools zur Implementierung von Kontrolllogiken für die vom DatawarehouseBZ verwalteten Daten.
- GIS-Lösungen, die die Entwicklung von thematischen Karten von epidemiologischem Interesse ermöglichen.

Die Entwicklung des DatawarehouseBZ und der Data Marts umfasst die Entwicklung der Bedarfsanalyse, die Logik- und Softwareentwicklung, die technischen und funktionalen Tests, die Benutzerschulung, die Freigabe in den verschiedenen IT-Umgebungen, einschließlich der Produktionsumgebung, die Erstellung der Dokumentation und den Beginn des normalen Wartungsmanagements.

Entwicklung einer Softwarelösung für Feldprophylaxeaktivitäten

Der erfolgreiche Wirtschaftsteilnehmer entwickelt eine Management-Softwarelösung zur Unterstützung von Feldprophylaxeaktivitäten und deren Überwachung. Diese Softwarelösung wird aus mehreren Komponenten bestehen, die im Folgenden aufgeführt sind:

1. Native Anwendung für Smartphone- und Tablet-Geräte mit iOS®-Betriebssystem oder mit Android®-Betriebssystem, die für Feldprophylaxe-Aktivitäten bestimmt ist und in den jeweiligen Online-Stores sowohl in ihrer ursprünglichen Version als auch in späteren Updates zur Verfügung gestellt wird. Die Geräte müssen im Feld im Online-Modus (mit dem Internet verbunden) oder im Offline-Modus (nicht mit dem Internet verbunden) verwendet werden können. Diese Apps müssen geeignete Mechanismen zur Authentifizierung und zur Erstellung von Nutzerprofilen enthalten, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern.
2. Webbasierte Anwendung für die Tätigkeiten des Back-Office des provincialen Veterinärdienstes für die Verwaltung der Prophylaxe, die innerhalb des BDN-Perimeters erstellt wird und vom provincialen Veterinärdienst genutzt werden kann.
3. Integrations-Middleware, die im BDN/ NDB-Perimeter mit Webservices in REST-Technologie implementiert wird, die eine Orchestrierung zwischen den verschiedenen Komponenten der Lösung ermöglicht und direkt mit der zentralen Datenbank (SANAN DB) verbunden ist. Diese Middleware soll in drei Kategorien von Webservices unterteilt werden:
 - o API APPS: spezifische Integrations-Webservices für native iOS®- und Android®-Apps.
 - o GENERIC APIS: generische Integrations-Webservices.
 - o APB SPECIFIC APIs: APB-spezifische Integrationswebservices (z. B. für Integrationen, die mit dem zentralisierten APB-Protokoll benötigt werden).

4. Integrations-Middleware, die im Umfeld des Wirtschaftsteilnehmers, der den Zuschlag erhalten hat, mit Webservices in REST-Technologie implementiert wird und den Austausch von Datenströmen (z. B. Labortestergebnisse) ermöglicht.

Die Softwarelösung muss die Verwaltung von Anwendungsfällen ermöglichen, die die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Anforderungen erfüllen. Diese Anforderungen werden im Laufe der Arbeiten weiter entwickelt.

Anforderung	Beschreibung	Anforderung für native Anwendungen (APPS) oder webbasierte Back-Office-Anwendung für das Prophylaxe-Management (BO)
R1	Zusammenschluss von Betrieben und Gemeinden mit dem Referenzbetriebstierarzt mit der Möglichkeit, auch Betriebe ohne Tierarzt (NOVET-Betriebe) zu assoziieren.	APPS (nur schreibgeschützt) BO
R2	Ausschluss von Betrieben, die bereits auf Milch getestet wurden, von der Blutprophylaxe.	BO (bearbeitbar durch APPS)
R3	Identifizierung von Betrieben, die Milch für die Milchkampagne erzeugen.	BO
R4	Möglichkeit für den Tierarzt, einen persönlichen Bereich mit Informationen über die durchzuführende Prophylaxe, die zu prüfenden Unternehmenscodes, Hinweise auf ungeeignete Tests, Ergebnisse, ihm zugewiesene NOVET-Einrichtungen, Mitteilungen usw. zu haben.	APPS (nur schreibgeschützt) BO
R5	Hochladen der durchgeführten Tests in das System, wobei das Reagenzglas mit dem Tier und dem Betrieb in Verbindung gebracht wird (Rolle, die zuvor vom Markersystem übernommen wurde).	APPS
R6	Zuordnung der Tests (Reagenzgläser) zum einzelnen Tier und zum einzelnen Betrieb.	APPS
R7	Dashboard für Fehler/Anomalien.	BO
R8	Möglichkeit, einen Bestand im BDN-Register je nach Krankheit entweder manuell oder automatisch zu sperren.	BO
R9	Möglichkeit, ein einzelnes Tier je nach Krankheit entweder manuell oder automatisch im BDN/ NDB -Register zu sperren.	BO
R10	Anzeige des Prophylaxefortschritts (Ergebnis-Nr., Entnahmedatum, Ergebnis in Abhängigkeit von den verschiedenen Testarten).	BO
R11	Vorgeschichte der Prophylaxe durch Betrieb und Tier.	BO
R12	Eintragung von Impfungen und deren Vorgeschichte.	APPS (Einfügung) BO (historisch)
R13	Einreichung von Tests und Impfungen beim BDN/ NDB.	BO
R14	Datensammlung der gesamten Prophylaxehistorie, durchsuchbar nach Tier, nach Zucht, nach Ergebnis, nach Datum.	BO

R15	Alpentests - Anwesenheit von Tieren im Weidecode und entsprechende Tests mit Ergebnissen.	APPS (Tierplatzierung und Beweismittel) BO (Vernehmung von Beweismitteln)
R16	Möglichkeit für den amtlichen Tierarzt, alle für ihn interessanten Tests und Ergebnisse einzusehen.	BO (Frage)
R17	Einbeziehung von Tests auch an Tieren, die derzeit nicht in PAB-Systemen gehalten werden, d.h. an Equiden, Schweinen, Kameliden, usw..	APPS (Tierplatzierung und Beweismittel) BO (Vernehmung von Beweismitteln)
R18	Fähigkeit zur Verwaltung von Untersuchungen der Ohrknorpel (CARAU), die in der Regel während der Markierung durchgeführt werden (Rolle, die das frühere Handgerätesystem spielt).	BO
R19	Möglichkeit für den Landwirt, einen persönlichen Bereich in MyCivis (Bürgerportal in APB) einzurichten, in dem er die in seinem Betrieb durchgeführten Tests einsehen, Scrapie-Bescheinigungen herunterladen und Mitteilungen einsehen kann.)	BO
R20	Automatischer Versand von Briefen (Positivbefunde, Nachkontrollen, Scrapie-Bescheinigungen usw.) - Benachrichtigung im persönlichen Bereich des Züchters in MyCivis	BO
R21	Erstellung der Scrapie-Bescheinigung - Benachrichtigung und Druck im persönlichen Bereich des Züchters in MyCivis	BO
R22	Bei der Entwicklung von Software sind die aktuellen Anforderungen an die Barrierefreiheit, wie sie in den AGID-Leitlinien festgelegt sind, zu berücksichtigen. In der Phase der Produktfreigabe wird geprüft, wie die Zugänglichkeit geprüft werden kann.	APPS BO
R23	Zweisprachige Unterstützung in der Benutzeroberfläche und den erstellten Dokumenten.	APPS BO
R24	Authentifizierung der zur Nutzung der Softwarelösung berechtigten Nutzer und deren Profilierung.	APPS BO

Funktionalität der Softwarelösung für Feldprophylaxeaktivitäten

Die Entwicklung der neuen Verwaltungssoftware für die Feldprophylaxe umfasst die Phasen der Bedarfsanalyse, der Logik- und Softwareentwicklung, der technischen und funktionalen Prüfung, der Benutzerschulung, der Freigabe in den verschiedenen IT-Umgebungen, einschließlich der Produktionsumgebung, der Erstellung der Dokumentation und des Beginns des routinemäßigen Wartungsmanagements.

Entwicklung einer öffentlich/privaten webbasierten Informationsdrehscheibe für die epidemiologische Überwachung im Veterinärbereich

Die Entwicklung eines epidemiologischen Überwachungsnetzes, das von Informations- und Business-Intelligence-Systemen unterstützt wird, ist die Grundlage für die Planung und Durchführung wirksamer

Gesundheitsmaßnahmen und gewährleistet eine einfachere Koordinierung zwischen allen Akteuren im Bereich der Tiergesundheit.

Mit dem Inkrafttreten der neuen nationalen Gesetzgebung des Gesetzesdekrets 136, das die europäische Verordnung 429/2016 umsetzt, ist es auch notwendig, Informationssysteme zu implementieren, die unter anderem der rechtzeitigen Meldung von Infektionskrankheiten dienen.

In diesem Zusammenhang besteht das vorrangige Ziel darin, die durch epidemiologische Kontroll- und Überwachungstätigkeiten generierten Daten zu verwalten, zu organisieren und den Veterinärdiensten zur Verfügung zu stellen, um:

- die Gesundheit von Tierpopulationen zu überwachen und zu erhalten,
 - zum Schutz der menschlichen Gesundheit beizutragen,
 - über ein „Frühwarnsystem“ zu verfügen, das im Falle der Entdeckung einer Infektionskrankheit eine rechtzeitige Einleitung von Gesundheitsmaßnahmen gewährleistet.

Zu diesem Zweck wird der Wirtschaftsteilnehmer, der den Zuschlag erhalten hat, in Zusammenarbeit mit dem Veterinärdienst der Provinz ein Informationszentrum einrichten, das folgende Ziele verfolgt

- dynamische Anzeige des Fortschritts der Überwachungs- und Notfallmaßnahmen, angepasst an die territorialen Gegebenheiten und an die spezifischen Anfragen der PAB, auch unter Einhaltung der im Gesetzesdekret 136/2022 vorgesehenen Informationspflichten
- Austausch von gesundheitsrelevanten Aktualisierungen (Nachrichten über Rechtsvorschriften) in einem öffentlichen Bereich über eine spezielle Webplattform, um den Tierärzten des Provinzialveterinärdienstes die Konsultation der geltenden Vorschriften zu erleichtern und diese leichter zugänglich und auffindbar zu machen
- Konsultation von gesundheitsbezogenen „Dashboards“ in einem speziellen privaten Bereich, mit entsprechendem Herunterladen von Daten. Der reservierte Zugang wird es jedem Tierarzt mit seinem eigenen Profil ermöglichen, seine Aktivitäten leichter zu planen, indem er den Fortschritt der Gesundheitspläne bewertet, die in den Dashboards verfügbar sind, die in seinem privaten Bereich eingesehen werden können.

Die Entwicklung der Plattform für die epidemiologische Überwachung umfasst die Phasen der Bedarfsanalyse, der Logik- und Softwareentwicklung, der technischen und funktionellen Prüfung, der Benutzerschulung, der Freigabe in den verschiedenen IT-Umgebungen, einschließlich der Produktionsumgebung, der Erstellung der Dokumentation und der Einleitung des routinemäßigen Wartungsmanagements.

Evolutionäre/adaptive/verbessernde Wartung

Die folgenden Kategorien der Wartung fallen in diesen Bereich

- funktionale evolutionäre Wartung, die Maßnahmen zur Anreicherung bestehender Anwendungen mit neuen Funktionalitäten oder zur Änderung und/oder Integration bestehender Funktionalitäten umfasst;
- adaptive Wartung, die Aktivitäten umfasst, die darauf abzielen, die ständige Anpassung von Verfahren und Programmen an die Entwicklung des technologischen Umfelds des Informationssystems und an veränderte Anforderungen (organisatorische, regulatorische, umweltbezogene und standardisierte) zu gewährleisten
- Verbesserungswartung, die nichtfunktionale Verbesserungswartung oder Eingriffe zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit der Anwendung umfasst.

Die oben genannten Tätigkeiten werden im Einvernehmen mit dem erfolgreichen Wirtschaftsteilnehmer in spezifischen Arbeitspaketen festgelegt, in denen die technischen und funktionalen Einzelheiten definiert werden.

Schulung

Die Anzahl der Benutzer, die in der Nutzung des neuen Systems geschult werden müssen, kann variieren. Der erfolgreiche Wirtschaftsteilnehmer muss im Rahmen des entsprechenden Arbeitspakets einen Schulungsplan erstellen und mit dem Provinzialveterinärdienst vereinbaren, möglichst kurz vor der Inbetriebnahme der neuen Module, die in der präoperativen Umgebung freigegeben werden. Die Ausbilder müssen funktionale Experten für die Nutzung der mit diesem Angebot erstellten Software sein und über mindestens zwei Jahre Erfahrung in der Ausbildung verfügen.

Die Schulungen finden in einem Schulungsraum in den Büros der Provinzen oder der IAA und/oder aus der Ferne statt.

Assistenz und Fachunterstützung

Die Dienstleistung der Assistenz und der fachlichen Unterstützung für die im Angebot vorgesehenen Dienstleistungen sieht vor, dass die Unterstützung der ersten und zweiten Ebene (L1 bzw. L2) von der IAA mit Hilfe spezieller technischer Teams geleistet wird. Der erfolgreiche Wirtschaftsteilnehmer ist verpflichtet, den Support der dritten Ebene (L3) gemäß dem ITIL Incident Management Prozess zu leisten. Insbesondere muss der erfolgreiche Wirtschaftsteilnehmer im Rahmen des 3rd Level Supports (L3) Sektorexperten zur Verfügung stellen und/oder Kommunikationsverfahren aktivieren, um Aktivitäten in den Bereichen der fachlichen Unterstützung und des Supports durchzuführen, die folgende sein können (nicht erschöpfende Liste):

im Bereich der Dienstleistungen:

- Unterstützung bei der Verwaltung von Anwendungen und den dazugehörigen Datenbanken;
- korrigierende Wartung im Hinblick auf die Problembehebung;

im Bereich der fachlichen Unterstützung:

- Aktualisierung der zuvor erstellten technischen Dokumentation;
- Analyse der neu eingegangenen Anfragen und Ermittlung möglicher Lösungen;
- Beratungstätigkeiten in Bezug auf Fachwissen;
- Analyse der Datenqualität;
- technische Beratung zu Daten-Dashboards;
- Beratung zu Infrastruktur- und Projektdesign.

Alle Anfragen nach Hilfe und fachlicher Unterstützung im Rahmen des Angebots werden vom erfolgreichen Wirtschaftsteilnehmer durch die Zuweisung spezifischer Tickets entgegengenommen, die im IT-Service-Management-System der APB registriert werden. Der erfolgreiche Wirtschaftsteilnehmer ist verpflichtet, eine Integration seines Anfragemanagements mit dem ITSM-System der APB zu unterstützen.

Routinemäßige Wartung

Die folgenden Aktivitäten fallen unter diesen Wartungsumfang:

- Routinewartung von Anwendungsdatenbanken und Data Marts, einschließlich der Maßnahmen, die für ihr ordnungsgemäßes Funktionieren erforderlich sind;
- Datensicherungsmaßnahmen mit einer Häufigkeit, die mit der SIAG zu Beginn der Ausführungstätigkeiten vereinbart wird;
- Routinewartung der technischen Komponenten, die Dienste für die vom erfolgreichen Wirtschaftsteilnehmer implementierten IT-Lösungen bereitstellen;
- Routinewartung der geografischen Webdienste.

2. Erwartete Kosten

Erster Zeitraum - Start-up	
Dienstleistung/ /Versorgung	Betrag
• Implementierung der landesweiten Datenbank • Entwicklung einer Softwarelösung für Feldprophylaxeaktivitäten • Entwicklung einer öffentlichen/privaten webbasierten Informationsdrehscheibe für die veterinäre epidemiologische Überwachung	€ 370.724,00

• Evolutionäre/adaptive/verbessernde Wartung • Ausbildung/ Schulung • Fachliche Hilfe und Unterstützung • Routinemäßige Wartung	
Zweite Periode (fakultativ) - Erstes Jahr der Aufrechterhaltung	
Dienstleistung/ /Versorgung	Betrag
• Evolutionäre/adaptive/verbessernde Wartung • Ausbildung/ Schulung • Fachliche Hilfe und Unterstützung • Routinemäßige Wartung	€ 171.506,00
Dritter Zeitraum (fakultativ) - Zweites Jahr der Aufrechterhaltung	
Dienstleistung/ /Versorgung	Betrag
• Evolutionäre/adaptive/verbessernde Wartung • Ausbildung/ Schulung • Fachliche Hilfe und Unterstützung • Routinemäßige Wartung	€ 171.506,00
Vierter Zeitraum (fakultativ) - Technische Verlängerung um 6 Kalendermonate	
Dienstleistung/ /Versorgung	Betrag
• Angebotene Dienstleistungen während des dritten Zeitraums	€ 85.753,00

Auf der Grundlage der Vorschläge, welche von den an dieser Marktrecherche teilnehmenden Unternehmen eintreffen werden, und unabhängig von den oben genannten Schätzungen, wird die Südtiroler Informatik AG ein Kaufverfahren in Übereinstimmung mit den Ergebnissen der Umfrage anstrengen, um ein Ergebnis zu erhalten, das ihren Bedürfnissen so gut wie möglich entspricht.

In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass, sobald das Ergebnis dieser Umfrage vorliegt und die in die gemäß Art.25 L. P 16/2015 i.g.F. und 76 des D.Lgs. n. 36/2023 genannten Bedingungen erfüllt sind, die Südtiroler Informatik A.G. sich das Recht vorbehält, den Ankauf als Verhandlungsverfahren ohne Veröffentlichung der Mitteilung fortzusetzen.

Fragen

1. Referenzmarkt (das antwortende Unternehmen muss den Nachweis über seine Marktpresenz in Bezug auf die von den Anforderungen abgedeckten Lieferungen und Dienstleistungen nachweisen).

Antwort:

2. Mit welcher Vertragsform wird das Unternehmen an der Marktrecherche teilnehmen? Bitte geben Sie an, ob Sie als Produzent, Händler, exklusiv oder nicht exklusiv teilnehmen wollen. Im Falle einer Teilnahme aufgrund von Exklusivrechten muss der Lieferant das Exklusivrecht nachweisen. Im Falle einer Teilnahme als Händler wird das Unternehmen aufgefordert, alle Nachweise über etwaige Geschäftsvereinbarungen mit dem Hersteller in Bezug auf Verkauf/Vertrieb, Wartung und damit verbundene Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Lizenzen, die Gegenstand des Bedarfs sind, vorzulegen.

Antwort:

3. Durchschnittliche Preiskonditionen (Listenpreise, Art der Preisnachlässe für Lizenzen, Wartung, Preise und Rabatte für alle angeforderten Dienste), die für alle Anforderungen im vorherigen Kapitel 1 - Anforderungen aufgeführt sind.

Antwort:

4. Welche Vertragsbedingungen gelten für Nutzungslizenzen, Wartung, Herstellung von Folgeprodukten bei Softwarelösungen, interne Verteilung, Quellcode-Aufnahme, Nichtdiskriminierung nach Anwendungsbereich; Einschränkungen anderer Software und Technologieneutralität?

Antwort:

5. Auf welche Weise wäre das Unternehmen bereit, Entwicklungen bei den angebotenen Produkten im Hinblick auf eine Erhöhung und/oder Änderung der Lizenzen während des vorgesehenen Lieferzeitraums von 24 Monaten zu bewältigen?

Antwort:

Unterschrift Lieferant
